



# Stadt Tann (Rhön)

---

## Information der Bürgerinnen und Bürger über die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) am Freitag, den 30. April 2021, 20:00 Uhr, im großen Saal der Rhönhalle.

### 1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dänner eröffnet die erste Sitzung nach den Kommunalwahlen und stellt fest, dass Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung rechtzeitig öffentlich im Stadtanzeiger Tann (Rhön) bekannt gegeben wurden, die Einberufung frist- und ordnungsgemäß erfolgte. Einwände bezüglich der Tagesordnung werden nicht erhoben. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

### 2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Dänner stellt den Stadtverordneten Herrn Michael von der Tann als das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung fest und übergibt an diesen den Vorsitz zur Wahl des oder der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung sowie zur Wahl der drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende Michael von der Tann stellt fest, dass nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder Beschlussfähigkeit vorliegt.

### 4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen (CUD, SPD, FDP) vor. In diesem Wahlvorschlag ist der Stadtverordnete Jörg Witzel benannt.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit ist gemäß § 55 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) Herr Jörg Witzel gewählt. Der Gewählte nimmt auf Befragung die Wahl an.

Die weitere Sitzungsleitung übernimmt der Stadtverordnetenvorsteher, Herr Jörg Witzel.

### 5. Wahl der drei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, der folgende Bewerber benennt:  
Jürgen Herberich, Andreas Jörges

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung die Wahl an.

## 6. Festlegung der Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Auf Grund eines gemeinsamen Beschlussvorschlages aller Fraktionen wird die Reihenfolge der Vertretung wie folgt festgelegt:

1. Jürgen Herberich
2. Andreas Jörges

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

## 7. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. In diesem wird der städtische Bedienstete, Herr Wolfgang Reiner, zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit ist Herr Wolfgang Reiner zum Schriftführer gewählt.

## 8. Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters des Schriftführers

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor.

In diesem werden die städtischen Bedienstete Wilfried Ziegler und Mensura Herrmann zur Wahl vorgeschlagen.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit sind die städtischen Bediensteten Wilfried Ziegler und Mensura Herrmann als stellvertretende Schriftführer/in gewählt.

## 9. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl sowie über Einsprüche nach § 25 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG)

### a) zur Stadtverordnetenversammlung

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, dass ein Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung nach § 25 KWG vorliegt. Der Einspruch ist nach Prüfung des Sachverhaltes unbegründet, es wird festgestellt, dass keine der in § 26 Abs. 1 KWG genannten Fälle vorliegen.

Die Wahl zu Stadtverordnetenversammlung der Stadt Tann (Rhön) vom 14. März 2021 wird für gültig erklärt.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

### b) zu den Ortsbeiräten

Der Gemeindevorstand gibt bekannt, dass ein Einspruch gegen die Gültigkeit der Ortsbeiratswahlen nach § 25 KWG vorliegt. Der Einspruch ist nach Prüfung des Sachverhaltes unbegründet, es wird festgestellt, dass keine der in § 26 Abs. 1 KWG genannten Fälle vorliegen.

Die Wahlen zu den Ortsbeiräten vom 14. März 2021 werden für gültig erklärt.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

### 10. Änderung der Hauptsatzung

#### Erhöhung oder Herabsetzung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen/Stadträte

Es liegt ein gemeinsamer Beschlussvorschlag aller Fraktionen wie folgt vor:

Es wird die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Tann (Rhön) vom 14.12.2012 beschlossen.

§ 4 Abs. 2 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Die Zahl der Stellvertreterinnen und/oder Stellvertreter wird auf 2 (zwei) festgelegt.

§5 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Zahl der Stadträtinnen und Stadträte beträgt 7 (sieben).

Die neue Fassung der Hauptsatzung soll umgehend öffentlich bekannt gemacht werden.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

### 11. Wahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Es liegt ein einheitlicher Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. Der Stadtverordnetenvorsteher liest die gemeinsam eingereichte Liste vor:

- |                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Schlereth, Jürgen   | 11. Gelbe, Matthias           |
| 2. Gansert, Billy      | 12. Kirchner-Sgolik, Sven     |
| 3. Dänner, Klaus       | 13. Orf, Thorsten (Hundsbach) |
| 4. Baltzer, Boris      | 14. Arntz, Christian          |
| 5. Heim, Cornelia      | 15. Gilbert-Witzel, Heike     |
| 6. Fischer, Brunhilde  | 16. Schlereth, Michael        |
| 7. Fleischmann, Lars   | 17. Meinicke, Anja            |
| 8. Herchenhan, Achim   | 18. Kirchner, Rolf            |
| 9. Rommel, Karl Otto   | 19. Limpert, Bern             |
| 10. Nüdling, Elisabeth | 20. Dänner, Hans              |

Es wird per Handzeichen über den einheitlichen Wahlvorschlag abgestimmt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: 17      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0

Es sind somit folgende Bewerber bzw. Bewerberinnen gewählt:

1. Schlereth, Jürgen
2. Gansert, Billy
3. Dänner, Klaus
4. Baltzer, Boris

Zum 1. Stadtrat ist somit gemäß § 55 Abs. 1 HGO der Bewerber Schlereth, Jürgen gewählt.

Nach Bekanntgabe der ersten vier Magistratssitze durch den Stadtverordnetenvorsteher Jörg Witzel erklären die gewählten Bewerber/Bewerberinnen auf Befragung, dass sie die Wahl annehmen.

### 12. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen oder Stadträte

Bürgermeister Mario Dänner händigt den ehrenamtlichen Stadträten die Ernennungsurkunden aus und verabschiedet Herrn Wolfgang Schack und Herrn Manfred Pokrzewinski aus dem Magistrat. Die ehrenamtlichen Stadträte werden daraufhin vom Stadtverordnetenvorsteher Jörg Witzel auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer

Aufgaben durch coronakonforme Geste (anstatt Handschlag) verpflichtet und in ihr Amt eingeführt. Sie werden auf die Bedeutung des Dienstes hingewiesen und vereidigt.

Daraufhin werden die Nachrücker/innen in die Stadtverordnetenversammlung benannt.

### **13. Beschlussfassung über die Bildung von Fachausschüssen sowie über die Zahl der Ausschussmitglieder**

Es liegt ein gemeinsamer Beschlussvorschlag aller Fraktionen wie folgt vor:

„Es wird beschlossen, folgende zwei Ausschüsse zu bilden:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales

Des Weiteren wird beschlossen, den Haupt- und Finanzausschuss mit 6 Mitgliedern zu besetzen und den Ausschuss für Bau, Wirtschaft, Verkehr und Soziales mit 4 Mitgliedern zu besetzen.“

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

### **14. Wahl der Ausschussmitglieder bzw. Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren**

Es liegt ein gemeinsamer Beschlussvorschlag aller Fraktionen wie folgt vor:

„Alle zwei Ausschüsse werden gemäß § 62 Abs. 2 HGO im Wege des Benennungsverfahrens nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen besetzt. Die Ausschussmitglieder sind dem Stadtverordnetenvorsteher binnen einer Woche seitens der Fraktionen schriftlich zu benennen.“

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

### **15. Wahl eines/einer Vertreters/in und eines/einer Stellvertreters/in für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen**

Es liegt für die Wahl zum städtischen Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. In diesem wird Herr Bürgermeister Mario Dänner benannt.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit ist Herr Bürgermeister Mario Dänner als städtischer Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen gewählt. Herr Dänner erklärt auf Befragung, dass er die Wahl annimmt.

Für die Wahl zum Stellvertreter des städtischen Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen liegt ebenfalls ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem Herr Boris Baltzer benannt wird.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:**                                      Ja-Stimmen: **17**                                      Nein-Stimmen: **0**                                      Enthaltungen: **0**

Somit ist Herr Boris Baltzer als Stellvertreter des städtischen Vertreters für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen gewählt. Herr Boris Baltzer erklärt auf Befragung, dass er die Wahl annimmt.

### 16. Wahl von Vertretern oder Vertreterinnen und deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen für die Verbandsversammlung des Feldwege- und Grabunterhaltungsverbandes „Hohe Rhön“

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für die Wahl von zwei Vertretern für die Verbandsversammlung wie folgt vor:

1. Uwe Kirchner
2. Andrea Willing

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung die Wahl an.

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen für die Wahl von zwei Stellvertreter/ Stellvertreterinnen für die städt. Vertreter für die Verbandsversammlung wie folgt vor:

1. Reiner Jörges
2. Ramona Hornig

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung die Wahl an.

### 17. Wahl von einem Vertreter oder einer Vertreterin für den Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ sowie Wahl eines/einer Stellvertreters/in

Es liegt für die Wahl zum städtischen Vertreter für den Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor. Dieser benennt Herrn Bürgermeister Mario Dänner.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit ist Herr Bürgermeister Mario Dänner als Vertreter für den Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ gewählt. Herr Bürgermeister Mario Dänner erklärt auf Befragung, dass er die Wahl annimmt.

Für die Wahl zum Stellvertreter des städtischen Vertreters für den Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem Herr Billy Gansert benannt ist.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Somit ist Herr Billy Gansert als Stellvertreter des Vertreters für den Zweckverband „Abfallsammlung für den Landkreis Fulda“ gewählt. Herr Billy Gansert erklärt auf Befragung, dass er die Wahl annimmt.

### 18. Wahl von zwei Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung oder des Magistrats in den Kindertagenausschuss

Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen wie folgt vor:

Herr Thorsten Orf und  
Frau Selina Kirchner

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung die Wahl an.

### **19. Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Ulstertal**

- a) Wahl der Vertreter/innen
- b) Wahl der jeweiligen Stellvertreter/innen

a) Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem folgende 5 Vertreter benannt sind:

1. Bernd Ulrich
2. Thorsten Orf
3. Reiner Jörges
4. Selina Kirchner
5. Konrad Kirchner

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung an.

b) Die jeweiligen Stellvertreter/innen sind wie folgt benannt:

1. Jürgen Herberich
2. Jonathan Mews
3. Christiane Fuß
4. Jörg Witzel
5. Andreas Jörges

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Die Gewählten nehmen auf Befragung an.

### **20. Städtische Vertreter für die Lokale Nahverkehrsgesellschaft für den Landkreis Fulda**

- a) Wahl eines Vertreters bzw. eine Vertreterin in die Gesellschafterversammlung
- b) Wahl eines Mitglieds für den Aufsichtsrat
- c) Wahl eines Stellvertreters/einer Stellvertreterin für das Mitglied im Aufsichtsrat

a) Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem für die Wahl zum städtischen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der LNG Herr Mario Dänner vorgeschlagen wird.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Der Gewählte nimmt auf Befragung die Wahl an.

b) Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem für die Wahl zum Mitglied für den Aufsichtsrat der LNG Fulda Herr Mario Dänner vorgeschlagen wird.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Der Gewählte nimmt auf Befragung die Wahl an.

c) Es liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag aller Fraktionen vor, in welchem für die Wahl zum Stellvertreter des Mitglieds für den Aufsichtsrat der LNG Fulda Herr Jürgen Schlereth vorgeschlagen wird.

Es wird per Handzeichen gewählt.

**Abstimmung:** Ja-Stimmen: **17**      Nein-Stimmen: **0**      Enthaltungen: **0**

Der Gewählte nimmt auf Befragung die Wahl an.

## 21. Anfragen und Mitteilungen

Bürgermeister Dänner erläutert den aktuellen Stand folgender Förderprogramme:

- Förderprogramme Radwege Bundesprogramm
- Förderantrag Radwege – Landesprogramm sowie Landkreis
- DGH Theobaldshof
- IKEK

Des Weiteren gibt Bürgermeister Dänner den Sachstand über folgende Themen bekannt:

- Öffnung Museum und Schwimmbad
- Termin zur nächsten Verbandsversammlung GVV Ulstertal am **Donnerstag, den 27.05.2021**
- Kompensationszahlung des Landes Hessen im Rahmen der Schließung der Kindertagesstätten wg. Corona
- Information über das Verzeichnis aus dem Bundes-Bodenschutzgesetz für Flächen, die von Altlasten (bspw. ehemalige Tankstellen, Deponien) betroffen sind.

Bürgermeister Dänner gibt bekannt, dass die Durchführung eines Parlamentarischen abends demnächst geplant ist.

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt den Termin der nächsten Stadtverordnetensitzung wie folgt bekannt:  
28.05.2021

Schluss der Sitzung: 21.10 Uhr